

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
I. <i>Zur Ikonographie des Hieronymus im Trecento:</i> <i>Die Gelehrsamkeit im Dienst der Kirche</i> .....	5
1. Das Hieronymusbild des Rechtsgelehrten Johannes Andreae .....	5
2. Hieronymus in den Freskenprogrammen der Dominikaner .....	9
a) Die Fresken in S. Nicolò in Treviso .....	9
b) Hieronymus im „Triumph des Thomas von Aquin“ im Kapitelsaal von S. Maria Novella in Florenz .....	13
II. <i>Das neue ikonographische Thema: Hieronymus als Asket.</i> <i>Zur Funktion asketischer Ideale im Kontext monastisch-kirchlicher</i> <i>Reformbestrebungen im Quattrocento</i> .....	17
1. Zur These von Millard Meiss .....	17
2. Zur Genese des Bildtypus .....	20
3. Zu den wichtigsten Aspekten der neuen Ikonographie .....	38
a) Die Rückbesinnung auf die antike Tradition in der christlichen Askesevorstellung .....	38
b) Die Annäherung an den gekreuzigten Erlöser durch Askese: Zur Wiederbelebung eines ursprünglich franziskanischen Motivs .....	43
c) Zur Thematisierung einer Reform von Klerus und Orden .....	45
4. Zum historischen Stellenwert des Faktors Askese im Florenz des Quattrocento	52
5. Ein Ausblick auf vergleichbare Zusammenhänge im übrigen Italien .....	63

III. <i>Endlichkeitsdemut als humanistisches Bildanliegen. Zum Selbstbewußtsein humanistischer Gelehrsamkeit und deren religiöser Absicherung</i> .....	65
1. Das „Ciceronianusproblem“: Zur Kontroverse über die Lektüre heidnischer und weltlicher Autoren .....	65
a) Die Aneignung der Autorität des Kirchenvaters durch die Verteidiger der humanistischen Studien .....	66
b) „vita contemplativa“ und „vita solitaria“. Zur Diffusion zweier idealer Lebensformen und deren geistesgeschichtlichen Implikaten .....	78
2. Die Formulierung humanistischer Frömmigkeitsproblematik im Bild .....	87
a) Kontemplation und Endlichkeitsdemut .....	87
b) Christus oder Minerva? Zum Stellenwert weltlicher Weisheit .....	94
c) Die Zeugnisse antiker Kultur als Relikte des überwundenen Heidentums .	97
d) Die beginnende Auflösung christlich-ikonographischer Konventionen vor dem Hintergrund eines sich wandelnden Naturverständnisses .....	102
IV. <i>Der Totenschädel in der Ikonographie des Hieronymus. Vom Bild des Schreckens zum Objekt philosophischen Nachdenkens</i> .....	109
1. Zum Todesgedanken im Kontext christlicher Heilserwartung .....	110
a) Der Totenschädel in der Einsiedlerthematik .....	110
b) Der „Schädel Adams“ in den Darstellungen der Buße .....	111
2. EXCURS: Die Medaille als neues Medium. Zur Transponierung christlicher Todesgedanken im humanistischen Kontext .....	113
3. Hieronymus mit den Zügen eines Philosophen .....	121
<i>Abkürzungen der Handbücher und Zeitschriften</i> .....	125
<i>Anmerkungen</i> .....	127
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	163
<i>Abbildungen</i> .....	171
<i>Register</i> .....	207
<i>Quellennachweis</i> .....	213